

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am Donnerstag, den 09.07.2015, um 18:00 Uhr, im Dehnberger Hof Theater, Dehnberg 14, 91207 Lauf a.d.Pegnitz.

Anwesend:

Vorsitzender

Bisping, Benedikt	Erster Bürgermeister
-------------------	----------------------

Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer	
Maschler, Norbert	ab 18.15 Uhr
Weber, Manfred	ab 18.04 Uhr
Auernheimer, Jutta	
Schweikert, Georg	bis 18.59 Uhr
Raile, Sabine	ab 19.16 Uhr
Vogel, Erika	
Lang, Thomas	
Schmidt, Hans	
Seitz, Martin Dr.	
Herrmann, Karl-Heinz	

Stellvertreterin

Höpfel, Ruth	Vertreterin für Herrn Stadtrat Auernheimer
Platt, Christine	Vertreterin für Frau Stadträtin Raile

Stellvertreter

Dienstbier, Adolf Volkmar	Vertreter für Herrn Stadtrat Sopolidis
Kern, Hans	Vertreter für Herrn Stadtrat Eryazici

von der Verwaltung

Schriefer, Roland
Taubmann, Udo
Wallner, Benjamin

Schriftführerin

Kohl, Verena

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Sopolidis, Nikos
Auernheimer, Johannes
Eryazici, Ahmet

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Kultur- und Sportausschusses, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 3. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 16.04.2015

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0

2 700. Geburtstag Kaiser Karl IV. mit Bayerisch-Tschechischer Landesausstellung im Jahr 2016; **- Sachstandsbericht über die Planungen des Begleitprogramms** **- Beschlussfassung über den Termin der Kulturnacht**

Im letzten Kultur- und Sportausschuss am Donnerstag, den 16. April 2015 wurde ein mögliches Begleitprogramm zum Geburtstag Kaiser Karl IV. vorgestellt und diesem, seitens des Ausschusses, zugestimmt. Weiterhin stimmte auch der Stadtrat in seiner Sitzung vom Donnerstag, den 30. April 2015 dem Vorhaben mit einer maximalen Ausgabensumme von 50.000 Euro zu, wobei hierbei die finanzielle Mitwirkung seitens der Stadt Lauf an einem Klassik-Open-Air ausgeschlossen wurde. Nach diesen Grundsatzbeschlüssen ging die Projektgruppe in die weiteren Planungen. Das Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Kulturnacht gelegt.

In der Kulturnacht sollen alle kulturellen Einrichtungen sowie Organisationen in der Stadt Lauf a.d. Pegnitz mitwirken. Hierbei soll es kein abendfüllendes Programm geben, sondern lediglich immer wieder kleinere Veranstaltungspunkte bis in die Nacht hinein. Hintergrund dafür ist, dass die Besucher der Kulturnacht sich nicht ausschließlich für ein Programm entscheiden müssen, sondern zwischen den Einrichtungen pendeln und somit ein vielfältiges Programm durch die ganze Stadt genießen können.

Die Programme der Kulturnacht sollen sich nicht nur ausschließlich auf Kaiser Karl IV. beziehen, sondern die Überschrift „Tschechien“ beziehungsweise „europäische Verbindung“ tragen. Durch die Stadtverwaltung wurde die Kulturnacht bereits bei verschiedenen Organisationen und Vereinen vorgestellt, wie dem Stadtarchiv, der Stadtbücherei, dem Jugendzentrum und der Musikschule sowie dem Dehnberger Hof Theater, dem PZ-Kulturraum und der Glückseri. Alle versicherten hierbei ihre Teilnahme und werden bis Ende Juli bezüglich einer Programmgestaltung Rückmeldungen geben. Nach Sammlung der Veranstaltungsvorschläge wird ein Programm erstellt werden.

Als Eintritt für die Kulturnacht sollen Bändchen oder Karten verkauft werden, durch die die Besucher Eintritt in alle kulturellen Einrichtungen erhalten. Die Kosten für ein Bändchen beziehungsweise eine Karte werden nach der Programmfestlegung ermittelt.

Sollten alle Veranstaltungstermine feststehen und hierbei noch ein zeitlicher Rahmen zur Verfügung stehen, so könnte möglicherweise eine „Trempeknacht“ veranstaltet werden. Mit dem Laufer Einzelhandel werden noch Gespräche bezüglich längerer Öffnungszeiten während der Kulturnacht geführt.

Im Stadtbereich selbst sollen während der Kulturnacht kleinere Programmpunkte stattfinden, die die Veranstaltung abrunden und untermalen. Angedacht ist, Vereinen die Möglichkeit zu geben Spezialitäten oder auch Besonderheiten aus der Zeit Kaiser Karls IV. vorzustellen.

Geplant ist weiterhin ein Kinderprogramm für den Samstagnachmittag der Kulturnacht. Dabei könnte ein so genannter „Schäferwagen“ organisiert werden, in dem Geschichten erzählt werden. Vorgeschlagen wurde außerdem ein Kunstwettbewerb für Kinder beziehungsweise Schüler. Dieser ist in Form einer Graffitifläche bei der Unterführung an der Weigmannstraße

geplant. Für den Sonntagnachmittag könnte der historische Planwagentreck geordert werden (siehe 650-jähriges Stadtjubiläum).

Ursprünglich war weiterhin ein Klassik-Open-Air, gefördert durch die Sparkasse Nürnberg, mit den Nürnberger Symphonikern angedacht. Nach der Kostenermittlung liegen alleine Technik und Umkleiden bei rund 70.000,00 Euro. Somit wird diese Idee aus Kostengründen nicht realisiert. Es soll jedoch eine Comicausstellung des Künstlers Alois Nebel im Laufer Spital geben. Hierbei ist die Stadtverwaltung in engem Kontakt mit der bayerischen Sparkassenstiftung.

Bereits vergeben wurde der Auftrag für einen so genannten „virtuellen Wappensaal“. Auf einem Touchscreenpult können einzelne Wappen ausgewählt werden, wobei die Besucher über die Geschichte und Bedeutung des entsprechenden Wappens informiert werden. Die Finanzierung dieses Touchscreens erfolgte ausschließlich über Drittmittel. Bezüglich der Realisierung der Illumination der Kaiserburg werden derzeit die Kosten noch ermittelt und mit möglichen Unterstützern erörtert. Angedacht ist, die Burg zu beleuchten und dies musikalisch zu untermalen.

Derzeit steht die Verwaltung mit den Verantwortlichen der Stadt Nürnberg in Kontakt, um evtl. in Zusammenarbeit Stehlen an historisch bedeutsamen Orten in Nürnberg und Lauf aufzustellen. Die Finanzierung könnte möglicherweise anteilig durch das Haus der Bayerischen Geschichte erfolgen, welches von der Stadt Nürnberg Mittel für ein Begleitprogramm zur Verfügung gestellt wurde.

Mit der Touristikabteilung des Landratsamtes Nürnberger Land ist die Verwaltung bezüglich des Geburtstags Kaiser Karl IV. in engem Kontakt. So fanden bereits Workshops zu diesem Thema statt, wobei bekannt wurde, dass einige Organisationen für ihre Ideen und Programmpunkte noch einen entsprechenden Ort benötigen. Bei der Programmfestlegung für die Kulturnacht in der Stadt Lauf a.d. Pegnitz könnten somit einige von diesen mit eingebunden werden. Auch mit dem Förderverein „Goldene Straße“ steht die Verwaltung in Kontakt. Hier wird versucht für mögliche überregionale „Leuchtturmprojekte“ einen gemeinsamen Förderantrag zu stellen. Mit der Stadt Nürnberg wird die Verwaltung sich außerdem in Bezug auf Veranstaltungstermine abstimmen und diese entsprechend bewerben.

Alle stattfindenden Veranstaltungen werden bezüglich einer Förderung durch beispielsweise den bayerischen Kulturfonds, dem Deutsch-Tschechischen-Zukunftsfonds und dem Förderungstopf Euregio Egrensis (ETZ 2014) geprüft. Auch wird derzeit jede Möglichkeit eines Förderantrages genutzt. Allerdings ist Grundvoraussetzung bei einigen Förderungen, dass ein Tschechischer Partner zur Gemeinde vorhanden ist. Diesbezüglich gibt es bereits Städte, die gerne mit der Stadt Lauf zusammenarbeiten würden (siehe TOP 3).

Das Datum der Laufer Kulturnacht wurde, aufgrund der Urlaubszeiten im Monat August und der eher schlechten Wetterlage ab den Monaten September, auf das Wochenende des 23. / 24.07.2016 festgelegt. Dieser Termin würde sich, auch nach eingehender Prüfung von anderen, sich überschneidenden Veranstaltungen, am besten für eine Kulturnacht eignen. Der Termin der Kulturnacht ist, nach Beschluss des Ausschusses ein fester Termin, das heißt, die Veranstaltung wird wetterunabhängig stattfinden. Sobald der Termin der Kulturnacht sowie die Veranstaltungen feststehen, wird der Frankentourismus entsprechend informiert, um dies an interessierte Touristen weitergeben und publik machen zu können. Weiterhin soll ein Zeitstrahl mit allen Veranstaltungen bis zur nächsten Kultur- und Sportausschusssitzung erstellt werden.

Die Landesausstellung zu Kaiser Karl IV. wird am 14.05.2016 eröffnet werden. Die Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum wird im Zeitraum 20.10.2016 – 05.03.2017 stattfinden.

Frau Vogel hat den Sitzungsraum um 18.45 Uhr verlassen.

Beschluss:

1. Der Kultur- und Sportausschuss nimmt von Sachstandsbericht über die Planungen des Begleitprogramms Kenntnis.
2. Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, dass die „Lange Laufer Kulturnacht“ am 23.07.2016 und 24.07.2016 stattfindet.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0

3 Unterzeichnung eines Memorandums zwischen der Stadt Locket (Tschechische Republik) und der Stadt Lauf a.d.Pegnitz über die Zusammenarbeit anlässlich des 700. Geburtstages Kaiser Karl IV. im Jahr 2016

Die Unterzeichnung des Memorandums zwischen der Stadt Locket und der Stadt Lauf a.d. Pegnitz soll zum einen eine Dokumentation der beiden Städte für eine Zusammenarbeit anlässlich des 700. Geburtstag Kaiser Karl IV. sein. Zum anderen soll es auch als Grundlage für etwaige Förderanträge dienen, deren Voraussetzung ein Partner auf tschechischer Seite ist (z.B. Deutsch-Tschechischer-Zukunftsfonds, ETZ 2014).

Nach einer Diskussion bezüglich der evtl. anfallenden Kosten durch das Memorandum wurde der Beschluss entsprechend geändert.

Frau Vogel betritt den Raum um 18.48 Uhr.

Herr Deuerlein ist während der Sitzung zwischen 18.57 Uhr und 18.59 Uhr nicht anwesend.

Herr Schweikert verabschiedet sich von der Sitzung um 18.59 Uhr.

Beschluss:

Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz und die Stadt Locket werden anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 700. Geburtstag Kaiser Karl IV. zusammenarbeiten und sich gegenseitig bestmöglich unterstützen.
2. Um dies zu dokumentieren wird der erste Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz ermächtigt, ein von beiden Städten ausgearbeitetes Memorandum zu unterzeichnen. Der Entwurf dieses Memorandums ist als Anlage beigefügt und Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Finanzielle Auswirkungen, die sich aus dem Memorandum ergeben, sind den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0

4 Entscheidungen über Investitionszuschüsse für Vereine

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder bezüglich einer regelmäßigen Information über die Ausgaben der Zuschüsse und der Diskussion über die Festlegung der genauen Höhe des Betrages wurde der Beschluss entsprechend geändert.

Beschluss:

1. Der Kultur- und Sportausschuss nimmt Kenntnis, dass Entscheidungen über Zuschüsse an Vereine und Verbände dem jeweils nach der Geschäftsordnung zuständigen Organ vorgelegt werden.
2. Für die erforderlichen Mittel sind ab dem Haushalt 2016 zunächst 5.000,00 € unter der HHSt 1.5500.9880 zur Verfügung zu stellen.
3. Über die ausbezahlten Zuschüsse im Rahmen der 5.000,00 € ist der Kultur- und Sportausschuss regelmäßig zu informieren.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0

5 Antrag der Ministranten Lauf auf einen Investitionszuschuss für die Neuanschaffung eines Zeltes zur Durchführung von Zeltlagern

Beschluss:

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, den Ministranten Lauf für die geplante Neuanschaffung eines Gruppenführerzeltes zur Durchführung von Zeltlagern einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 10 v. Hundert der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch 142,90 €, zu gewähren

Die erforderlichen Mittel sind unter HHSt 1.4609.9880 oder 1.5500.9880 zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0

6 Antrag des TSV Neunhof 1925 e.V. auf einen Investitionszuschuss für die notwendige Sanierung des B-Platzes

Beschluss:

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, dem TSV Neunhof 1925 e.V. für die Sanierung des B-Platzes einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 10 v. Hundert der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch insgesamt 422,95 €, zu gewähren.

Die erforderlichen Mittel sind unter der HHSt 1.5500.9880 in einem der nächsten Haushalte zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0

7 Antrag der Feuerschützengesellschaft Lauf e.V. auf einen Investitionszuschuss für Renovierungsarbeiten im Vereinsheim

Beschluss:

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, der Feuerschützengesellschaft Lauf e.V. gegr. um 1375 für die geplante Deckenrenovierung im Vereinsheim einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 10 v. Hundert der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch von 138,00 €, zu gewähren

Die erforderlichen Mittel sind unter der HHSt 1.5500.9880 in einem der nächsten Haushalte zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0

8 Förderung des Sports: Städtischer Investitionszuschuss für die vereinseigenen Sportanlagen 2015

Der Investitionszuschuss für die vereinseigenen Sportanlagen im Jahr 2015 wurden in Höhe von insgesamt 20.000,00 € gewährt und entsprechend auf die Vereine verteilt. Hierbei ist lediglich festzustellen, dass der TV 1877 Lauf eine Flächenveränderung aufgrund des neu angebauten Baseballfeldes hat. Der Verein hat somit nicht mehr 41.790 qm Fläche, sondern 59.039 qm.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 19:15 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 15.07.2015

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführerin

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Verena Kohl
Verwaltungsfachangestellte